

Anfang Oktober beginnt der 28. Jahrgang der

Feierstunden

Reich illustrierte Volks- u. Familienzeitschrift
Wöchentlich ein Heft von 24 Seiten mit vielen Bildern

Den Inhalt bilden:

Ⓩ

Spannende, gute

Romane und Erzählungen

die echtes Menschtum darstellen in seinen Höhen und Tiefen, frei von Rührseligkeit und Zimperlichkeit, fesselnd und naturwahr. Unverfälschte Ausschnitte aus dem Leben von kennzeichnendem Gehalt, geboten in einer Umwelt, die dem Leser aus dem schaffenden Volk das Einfühlen und Mitempfinden ermöglicht. In dem Abschnitt:

„Aus Leben und Arbeit“

wird in kurzen selbständigen Aufsätzen das Bedeutungsvolle, Unvergängliche aus der Fülle des Geschehens herausgehoben und beleuchtet. Kein Bericht bedeutungsloser Tagesereignisse, sondern ein Abbild der wirkenden Gedanken und Kräfte der Gegenwart.

Unterrichtende Aufsätze

behandeln alle Wissensgebiete, die in innerer Beziehung zum wertstättigen Leben stehen, Industrie, Handel, Technik, Volkswirtschaft, Naturwissenschaft, Staatswissenschaft, Rechtslehre, Geschichte, Kultur, Literatur, Kunst, Volksbildung u. a. In den Abschnitten Gesundheitslehre, Sport und Spiele, Land- und Hauswirtschaft, Mode und Handfertigkeit findet der Leser reiche Anregung und wertvolle Winke. Viele anschauliche, kennzeichnende Abbildungen beleben und vertiefen den dargebotenen Stoff.

Jährlich werden 3 Preisaufgaben mit Preisen im Gesamtwert von 14000 M. veröffentlicht. Jährlich erscheinen 8 farbige Kunstbeilagen nach Bildern erster Meister.

Die „Feierstunden“ wollen kein Unterhaltungsblatt zur Ausfüllung leerer Stunden sein, sondern ein echter Spiegel der Zeit zur Erkenntnis und Entwicklung, eine Quelle der Kraft und Lebensfreude. Gehaltvolle Anregung und Belehrung in künstlerischer Form wollen sie bieten von berufenen Künstlern und Sachleuten, fesselnd und klar, sachlich und unparteiisch in der Darstellung, frei von jeder lehnhastigen oder erzieherischen Färbung, unter strengster Vermeidung jeder parteipolitischen oder konfessionellen Stellungnahme. Nicht fertige Urteile wollen sie übermitteln, sondern zu eigenem selbständigen Denken und Urteilen anregen und so Verständnis wecken für den inneren Zusammenhang der Dinge, für das Wirken und Wesen der Zeit, um alle Kräfte des Volkes auszulösen zur Mitarbeit an dem Aufbau unseres schwergeprüften Vaterlandes.

Das Blatt hat eine zeitgemäße innere und äußere Neugestaltung und wesentliche Bereicherung erfahren. Der Umfang ist von 16 Seiten auf 24 Seiten vergrößert und der Bezugspreis von 1.95 M. auf

vierteljährlich 2.60 M.

(Einzelpreis des Heftes 20 Pf.) erhöht worden.

Barpreise:

1—5 Stück je 1.75 M., 6—25 Stück je 1.65 M., 26—50 Stück je 1.55 M., 51—100 St. je 1.45 M., von 100 St. an je 1.40 M. Einzelne Hefte je 14 Pf.

Probehefte in beschränkter Anzahl unberechnet.

Ulrich Meyer Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.
Berlin W. 35

Ⓩ

Wichtige Neuheit!

Besonders für Großstädte und Badeorte!

In meinem Kommissionsverlage erschien soeben:

„Baccarat“

Spielregeln und Ratschläge

Aus den Erfahrungen von Felix Fortunatus.

Inhaltsübersicht: Das Spielsystem und die Haupt-Spielregeln. — Die Sonderbestimmungen für Lournant und Côtés. — Spielfehler. — Gewinnaussichten, Ratschläge. — Schlusswort.

Preis M. 3.— ord.

Das Baccarat Spiel ist heute in aller Munde. Daß es fälschlich als ein „Glücksspiel“ betrachtet wird, daß vielmehr für sein Endergebnis eine ganz erhebliche geistige Tätigkeit des Spielers nötig ist, das geht aus der knapp und übersichtlich gehaltenen Schrift hervor, die u. a. erprobte, wichtige Ratschläge enthält.

Ich kann nur vereinzelt in Kommission geben. Durch Auslage im Schaufenster verkaufen Sie Partien!

Ich liefere

a cond. mit 25%, bar mit 33 1/2%,
von 50 Ex. an mit 40%.

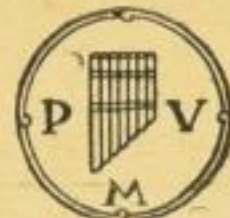
Berlin C 2, Spandauer Str. 22.

Alfred Unger, Verlag.

Im Herbst 1919

erscheint das vierte bis sechste Tausend von

Ⓩ



Giacomo Casanova Denkwürdigkeiten

Illustrierte Ausgabe

in zwei Bänden von ungefähr eintausend Seiten mit acht Illustrationen nach Original-Kupfern in ganz neuer Ausstattung, herausgegeben von Hans Landsberg

— Herstellung —

Druck: Spamer'sche Buchdruckerei
Einbände: L. A. Ender's, Leipzig

Zwei elegante Pappbände 40 M. ordinär
Vor Erscheinen bestellt bar mit 40%; Einb. d. Freix. no.
nach dem 30. September 33 1/2% und 9/8

Pan-Verlag + München